

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 9. 9. 1894

Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN

ISCHL

EGELMOOS 22

Lieber Richard,

1) Bolgar geht eben unter Kreuzband ab.

2.) an P. Horn schrieb ich, weil Schenker immer besetzt ist und das telefonieren mich nervös macht. Ich bat ihn, Ihnen direct sofort zu antworten.

3.) Bahr werde ich morgen sprechen.

4.) Adele S. wohnt Opernring 19.

5.) Der Artikel der Marholm ist sehr schön, sehr werthvoll besonders. – Hiefs »Ein Märchen« und beschäftigt sich nach 1 ½ Seiten allg. Einleitung auf 2 ½ Seiten mit mir. – (Bestellt; Sie kriegen ihn dann)

6.) Vergessen Sie nicht mir den Stock, welcher in Ihrer Hand so elegant wird, nach Wien zu schicken.

7.) Glücklicher! –
Herzliche Grüße Ihr

Arthur

9. Sept. 94 Wien.

☞ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 9. 9. 94, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 10/9 9[4], 7 F«.

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 59.

10 Artikel] Laura Marholm: *Ein Märchen*. In: *Die Zukunft*, Jg. 8, 25. 8. 1894, S. 368–371.